

Vorhandene Nachhaltigkeitskataloge/Beurteilungen für den Bereich Verarbeitung / Zusammenstellung Bio Suisse / Stand 01/2022

Katalog/Autor/Jahr	Ziel/Art	Transparenz/externe Bewertung	Aufwand/Kosten	Bewertung
Managementsystem mit externer Zertifizierung				
Umweltmanagementsystem ISO 14001	Norm, die Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem festlegt: Unternehmen muss Umweltpolitik – Ziele und Programm mit Massnahmen zur Verbesserung festlegen. Keine absoluten Anforderungen.	Jährliches externes Audit für Aufrechterhaltung Zertifikat	Je nach Grösse und Komplexität Betrieb. Jährliches Audit	International verbreitetes Instrument. Selbstverantwortliches Handeln mit Ziel Verbesserung wird gefördert. Da keine absoluten Anforderungen festgelegt sind, kann es zum Greenwashing missbraucht werden.
EMAS (Eco Management and Audit Schemes), Europäische Kommission	EMAS erfüllt auch ISO 14001, sehr ähnlich; zusätzlich Verpflichtung zu Verbesserung Umweltleistungen über gesetzliches Minimum hinaus	Externe Audit und Zertifizierung, Pflicht für öffentliche Berichterstattung	Je nach Grösse und Komplexität Betrieb. Jährliches Audit	Europäisches Pendant zu ISO 14001; ebenfalls keine absoluten Anforderungen, aber etwas strenger als ISO 14001
We Care	Managementstandard zur Umsetzung und Zertifizierung von Nachhaltigkeitsanforderungen an Unternehmensstandorten und im Lieferkettenmanagement für Unternehmen der Lebensmittelbranche	Externe Zertifizierung		Neuer Standard seit 2021
Nachhaltigkeitsanalyse, Externe quantitative Bewertung, Ziele vorgegeben				
Gemeinwohlökonomie	Beurteilung der N. Leistungen eines Unternehmens anhand Schema, Positiv und Negativ Punkte; Hauptziel Verbesserung Gemeinwohl, Firmenkultur	Externe Beurteilung anhand von Zielwerten möglich	Hängt von der Firmengrösse ab, mehrere Tage Aufwand intern, plus ggf. externer Berater oder Peer-Group	Es geht Initianten v.a. um Änderung Wirtschaftsordnung, Prozess. Zur Zeit etwa 2200 Unternehmen dabei v.a. D und Ö.
SMART (Sustainability monitoring and assessment routine), FiBL & SFS	Wissenschaftlich untermauerte Bewertung der gesamten Nachhaltigkeitsleistung von landwirtschaftlichen Betrieben, mit ausführlichem Bericht.	Externe Bewertung; Detaillierter interner Bericht; Möglichkeit externer Bericht	Landwirtschaftliche Betriebe: 2-3 Stunden Erhebungszeit, plus Vor- und Nachbereitung. Kosten ab CHF 1200 pro analysiertem Betrieb, je nach Grösse, Anzahl Betriebszweige etc. (nur Erhebung von Stichproben notwendig, nicht allen Lieferanten)	Möglichkeit für ambitionierte mittelgrosse Firmen, die Nachhaltigkeit ihrer Zulieferer zu erfassen sowie Massnahmen zur Verbesserung und Risikoreduktion abzuleiten.

Standard „Nachhaltiger Wirtschaften“ des ZNU (Zentrum für nachhaltige Unternehmensführung) an der Universität Witten/Herdecke	Der Standard fordert Unternehmen auf, Schritt für Schritt nachhaltiger zu wirtschaften, indem die gesamte Wertschöpfungskette betrachtet wird. Auch wenn der Standard ursprünglich für die Lebensmittelbranche entwickelt wurde, ist er für etliche Branchen und Dienstleister anwendbar. Ein kürzerer Nachhaltigkeitscheck ist ebenfalls verfügbar	Von extern beurteilbar und zertifizierbar, Die genauen Kriterien für die externe Zertifizierung sind einsehbar . Die Unternehmen definieren für sich und zum Teil öffentlich Ziele, die sie erreichen wollen. Entsprechende KPIs sind als Vorschlag verfügbar und müssen für eine Zertifizierung vorgewiesen werden.	Kosten und Aufwand können eingesehen und berechnet werden. Beide hängen von der Anzahl der Mitarbeiter, der Standorte und der Abteilungen und dem Zertifizierer ab. Pro Standortaudit rechnet man mit 2-3 Tagen plus Vorbereitung. Das Zertifikat gilt für drei Jahre, wobei der Fortschritt durch jährliche, externe Audits überprüft wird.	Zu allen Handlungsfeldern bietet der Standard potentielle Nachweismöglichkeiten an, wobei einige Elemente wie z.B. die Anspruchsgruppenanalyse und eine aktuelle Klimabilanz für eine Zertifizierung verpflichtend sind. Die Bewertung der Nachhaltigkeitsanstrengungen des Unternehmens ist unternehmensindividuell und liegt in der Hand der zugelassenen externen Zertifizierer, die auf den Standard geschult wurden.
Nachhaltigkeitsberichte, Externe Beurteilung formell, nicht quantitativ				
GRI-Sustainability Reporting Guidelines; GRI (Global Reporting Initiative) in Partnerschaft mit UNEP und verschiedenen Anspruchsgruppen	Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts mit vorgegebenen Indikatoren; Verstehen und Kommunizieren von Nachhaltigkeitsleistungen	Ausführliche Erfassung der vorgegebenen Indikatoren und transparenter Bericht notwendig. Veröffentlichung des Bericht und externe Beurteilung der Erfüllung möglich (2 Erfüllungsstufen Im Einklang mit GRI umfangreich oder grundlegend)	grosser Aufwand, eher für grössere Unternehmen; man kann GRI auch als Strukturhilfe nehmen und keine externe Beurteilung machen	International etablierter Standard. Unternehmen definiert selber Ziele, die es bez. N. erreichen will. Berichterstattungsweise lässt viele Freiheiten. Kritik dass es als „Greenwashing“ Instrument genutzt werden kann.
UN Global Compact	Freiwilliges Übereinkommen zwischen den UN sowie Unternehmen und NGOs. Mitglieder verpflichten sich zu zehn Prinzipien, darunter zur Einhaltung der Menschenrechte und bestimmter Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.	Pflicht zur Berichterstattung auch über Fortschritte, aber keine eigentliche externe Beurteilung		Internationales Netzwerk, 10'000 Akteure. Eher für grosse und multinationale Unternehmen geeignet.
Deutscher Nachhaltigkeitsindex	DNI- Standard enthält 20 Anforderungen für nachhaltiges Wirtschaften. Basis sind Kriterien der Global Reporting Initiative (GRI) und den ESG-Indikatoren der Europäischen Finanzprofi-Organisation EFFAS.	Entsprechenserklärung zu den 20 Kriterien wird veröffentlicht		Interessante Möglichkeit für alle Unternehmen. Durch Veröffentlichung hohe Transparenz. Keine externe Bewertung oder absolute Anforderungen.

Selbsteinschätzungen				
Bio Suisse Nachhaltigkeitscheck für Verarbeitung und Handel; Bio Suisse	Selbsteinschätzung, Online-Tool mit einfacher Auswertung und Massnahmenempfehlungen	Grundlagen der Selbsteinschätzung nicht öffentlich; keine externe Bewertung	Kleiner Aufwand, Ca. 2-8 Stunden (je nach Betriebsgrösse und ob Betriebsdaten recherchiert werden müssen)	Ab 2017 müssen Lizenznehmer der Bio Suisse den Check ausfüllen oder einen anderen Nachhaltigkeitsbericht haben
SAFA (Sustainability Assessment of Food and Agriculture Systems) FAO	Selbsteinschätzung, Online-Tool mit Auswertung („Spinne“), Anteil Erreichung der vorgegebenen Kriterien	Keine externe Bewertung		Dient als internationaler Standard für nachhaltige Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Kostenloses Online-Tool
SOAAN (Sustainable organic agriculture action network) – IFOAM; Organic Best Practice (Reference Document for sustainability in agriculture and associated value chains)	Internationale Guideline in Form einer Tabelle, kein Standard. Anwendbar für Verbände, Betriebe	Keine externe Beurteilung	Mittlerer Aufwand Hängt sehr von Betriebsgrösse und Art ab. Ca. 1-2 Tage	Möglich für Verarbeiter, Bewertung der Erfüllung etwas unkonkret

Links zu Katalogen/Standards

- Umweltmanagementsystem gemäss der Internationalen Norm ISO 14001: <http://www.iso.org/iso/home/standards/management-standards/iso14000.htm>; http://www.nachhaltigkeit.info/artikel/umweltstandards_iso_14001_emas_1563.htm
- Umweltmanagementsystem gemäss EMAS: <http://www.emas.de/ueber-emas/>
- Bio Suisse Nachhaltigkeitscheck: <https://nachhaltigkeitscheck.bio-suisse.ch/de/>
- SAFA Nachhaltigkeitskatalog: <http://www.fao.org/nr/sustainability/sustainability-assessments-safa/en/>
- SOAAN Nachhaltigkeitsguideline: <http://www.ifoam.org/en/sustainable-organic-agriculture-action-network-soaan>
- SMART Sustainability monitoring and assessment routine (FIBL, SFS) <http://www.fibl.org/de/themen/smart.html>
- Gemeinwohlökonomie: <https://www.ecogood.org/de/>
- GRI: Global Reporting Initiative <https://www.globalreporting.org/Pages/default.aspx>
- UN Global Compact: <http://www.unglobalcompact.org/Languages/german/index.html>
- Deutscher Nachhaltigkeitskodex: (Nachhaltigkeitsrat): <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/projekte/uebersicht/deutscher-nachhaltigkeitskodex/>
- ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften Universität Witten/Herdecke: <https://www.znu-standard.com/>
- Managementstandard zur Umsetzung und Zertifizierung von Nachhaltigkeitsanforderungen an Unternehmensstandorten und im Lieferkettenmanagement für Unternehmen der Lebensmittelbranche <https://we-care-siegel.org/>
- [Positively Produced](#): Kompass für kleine und mittlere Unternehmen, Basis ist der Bio Suisse/SFS-Kurzcheck